

„Alle Zeit in Freundschaft“

Versammlung Vom 31. Juli bis 8. August findet die große Fahrt in die bretonische Partnergemeinde statt. Heuer können die Mitglieder auf das 20-jährige Vereinsjubiläum blicken

Von Sabine Adelwarth

Bedernau Unter dem französischen Leitspruch „Amis pour toujours“, was übersetzt bedeutet „Alle Zeit in Freundschaft“, hegt und pflegt der Deutsch-Französische Freundeskreis Plouigneau/Bedernau die freundschaftlichen Beziehungen zu ihrer Partnergemeinde in der Bretagne. Diese innige Freundschaft besteht immerhin schon seit 1976. Durch die Initiative von zahlreichen Gönnerinnen und Freunden entstand 1994, unter der Leitung von Otto Heel, ein eingetragener Verein und somit können die Mitglieder in diesem Jahr auf ein 20-jähriges Vereinsjubiläum blicken. „Am 13. September wollen wir den runden Geburtstag gebührend feiern“, versprach erste Vorsitzende Christina Schuster auf der diesjährigen Generalversammlung.

Dass der Verein in jeglicher Hinsicht gut da steht, machte der Blick auf die konstante Mitgliederzahl und der positive Kassenbericht deutlich. Kassenprüfer Rudolf Stadler lobte die tadellose Arbeit von Kassiererin Ursula Haggenmüller, die den Posten vor einem Jahr von Karin Heel übernommen hatte. Eine Bildershow unterstrich den ausführlichen Bericht von Schriftführerin Barbara Ritter. Auf zahlreiche Aktivitäten konnte der Verein blicken und der Austausch im vergangenen Jahr, als die Bretonen im Unterallgäu zu Gast waren, konnte als voller Erfolg gewertet werden.

Bei den anschließenden Neuwahlen gab es einige Posten in der Vorstandschaft neu zu bestimmen. Erste Vorsitzende Christina Schuster wurde einstimmig in ihrem Amt bestätigt und für weitere drei Jahre gewählt. Schriftführerin Barbara Ritter stand nicht mehr zur Wahl. Sieglinde Schuster, die bisher als Beisitzerin fungierte, wird künftig diesen Posten besetzen. Die Beisitzer Peter König, Georg Mang und Lothar Schuster wurden wiedergewählt und Sabine Kustermann als neue Beisitzerin gewonnen.

Da der jährliche Austausch feste Tradition hat, reisen heuer die Unterallgäuer wieder ins 1300 Kilometer entfernte Plouigneau. Vom 31. Juli bis 8. August bietet das Komitee eine interessante Fahrt in die westliche Ecke Europas an. Die französische Hafenstadt Brest, der Freizeit- und Industriehafen, das Marinemuseum oder dem Erlebnispark „Oceanopolis“ mit 42 Meerwasser-Schauaquarien unterschiedlicher Größe stehen auf dem Programm. Auch die berühmte „Rote Granitküste“ und das Erleben von Ebbe und Flut an feinen Sandstränden werden geboten. Zudem ist der große Badestrand von Plouescat ein markantes Ziel.

Genaue Informationen zur Reise und Anmeldungen können bei Ursula Haggenmüller unter der Telefonnummer 08265-7030 oder bei Christina Schuster unter 08265-492 vorgenommen werden.